

Kossmann-Elf geht erstmals leer aus: SG 99 Andernach muss FV Morbach den Vortritt lassen

Die bisher ungeschlagene SG 99 Andernach musste in der Fußball-Rheinlandliga die erste Niederlage hinnehmen. Im Heimspiel gegen die FV Morbach unterlag die Mannschaft von Trainer Kim Kossmann mit 0:1 (0:1).

Von Kevin Müller 26. September 2021, 21:31 Uhr

Mit zwei personellen Veränderungen im Vergleich zum letzten Spiel bei der SG Neitersen (4:1) schickte SG-Trainer Kim Kossmann seine Mannschaft ins Rennen. Burim Zeneli ersetzte den noch in Neitersen gut aufspielenden Hakan Külahcioglu, der mit Oberschenkelverletzung passen musste. Oliver Kubatta spielte für den zuletzt angeschlagenen Daniel Kossmann von Beginn an. Taktisch ging es die SG im 3-5-2- beziehungsweise 5-3-2-System an, Morbach setzte ebenfalls auf die Formation mit drei Innenverteidigern. Die Folge in den ersten 45 Minuten waren viele Eins-gegen-Eins-Duelle auf den Außen, im Zentrum ging es ebenfalls in direkten Duellen zur Sache. Beide Abwehrreihen hatten die Stürmer des Gegners gut im Griff, sodass die knapp 170 Zuschauer wenige Strafraumszenen sahen.

Einen missglückten Rückpass von Sascha Unruh konnte Andernachs Torwart Steffen Weber in höchster Not außerhalb des Sechzehners vor Lukas Servatius klären (29.). Die besten Tormöglichkeiten in Hälfte eins hatten ansonsten aber die Hausherren: Zuerst brachte Daniel Neunheuser per Kopf den Ball nach einem Freistoß von Tobias Wagner nicht aufs Morbacher Gehäuse (27.), nur zwei Minuten später scheiterte Zeneli, erneut nach einer Wagner-Vorarbeit, am Außenpfosten. Kurz vor der Pause dann die Gästeführung: Eine Ecke durch den starken Maurice Wrusch nickte Stürmer Servatius zum zu diesem Zeitpunkt schmeichelhaften 1:0 für die FV ein (45.).

Nach dem Seitenwechsel ergab sich die Riesenchance für die Gäste, die Führung auszubauen: Im Anschluss an einen Ballverlust im Andernacher Spielaufbau stand Max Heckler alleine vor Schlussmann Weber, der im direkten Duell den Ball aus kurzer Distanz abwehren konnte (48.). Zehn Minuten später hielten die Andernacher Fans die Luft an. Der bis dahin gute Weber verlor außerhalb des Strafraums die Kugel gegen Heckler, der bei seinem Abschluss jedoch das leere Tor verpasste (58.).

Die letzten 30 Minuten gingen an die Bäckerjungen, die auf den Ausgleich drückten. Oliver Kubatta verpasste eine scharfe Flanke von Daniel Kossmann nur knapp (62.). Dann hatte die Andernacher Bank den Torschrei schon auf den Lippen, doch der Freistoß von Kossmann aus 25 Metern zischte knapp am Aluminium vorbei und landete am Außennetz. Die mit Abstand beste Möglichkeit hatte am Ende Andernachs Kapitän Neunheuser. Maicol Oligschläger servierte eine mustergültige Flanke mit dem schwächeren linken Fuß, Neunheuser stand gekonnt in der Luft, doch der wuchtige Kopfball landete am Innenpfosten. Die erste Saisonniederlage für die Bäckerjungen war besiegelt.

„Ich kann meiner Mannschaft absolut keinen Vorwurf machen. Wir haben wirklich alles gegeben und alles reingehauen. Leider reicht das manchmal nicht, im Fußball gehört auch ein bisschen das Spielglück dazu, welches wir heute definitiv nicht auf unserer Seite hatten“, resümierte Kim Kossmann. Nächsten Sonntag reisen die Bäckerjungen zur SG Ellscheid. „Wir haben jetzt seit knapp zwei Jahren

das erste Mal zu Hause verloren, das fühlt sich natürlich nicht gut an. Aber das ist kein Beinbruch, wir werden uns in der kommenden Woche wieder gut vorbereiten und erneut versuchen, drei Punkte einzufahren, was in dieser Liga immer mit einem harten Stück Arbeit verbunden ist“, weiß Kossmann.

Andernach: Weber – Oster (46. D.Kossmann), Neunheuser, Hoffmann – Heider, Reintges, Conrad, Unruh, Wagner (86. Hild) – Zeneli (53. Oligschläger), Kubatta (68. Homfeld).

Morbach: Görgen – Petry, Haubst, Hoffmann – Ruster, Schultheis, Vogt (61. Schell), Wrusch, Steinbach (90. Kropp) – Hecker (85. Pizzuti), Servatius (90. Eibes).

Schiedsrichter: Julian Jung (Eichelhardt).

Zuschauer: 170.

Tor: 0:1 Lukas Servatius (45.).

Die nächste Aufgabe für Andernach: am Sonntag, 15 Uhr, bei der SG Ellscheid.

Copyright © Rhein-Zeitung, 2021. Texte und Fotos von Rhein-Zeitung.de sind urheberrechtlich geschützt. Wenn Sie Interesse an unseren Artikeln und Fotos haben, [können Sie sich hier informieren](#).